

## 307351-2026 - Result

Germany – Pharmaceutical products – Gewährung von Rabatten bei der Abgabe von Fertigarzneimitteln mit dem Wirkstoff Erenumab (ATC-Code: N02CD01)

OJ S 86/2026 05/05/2026

Contract or concession award notice – standard regime

Supplies

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: AOK Sachsen - Anhalt

Email: [katja.wartenberg@san.aok.de](mailto:katja.wartenberg@san.aok.de)

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Health

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Gewährung von Rabatten bei der Abgabe von Fertigarzneimitteln mit dem Wirkstoff Erenumab (ATC-Code: N02CD01)

Description: Es erfolgte der Abschluss eines nicht-exklusiven Rabattvertrages gemäß § 130c Abs. 1 SGB V i.V.m. § 130a Abs. 8 SGB V zwischen der AOK Sachsen-Anhalt - Die Gesundheitskasse und der Novartis Pharma GmbH. Die Laufzeit ist 01.05.2026 bis 30.04.2028. Mit dem Vertrag beabsichtigen die Vertragsparteien, die Versorgung mit Fertigarzneimitteln mit dem Wirkstoff Erenumab (ATC-Code: N02CD01) wirtschaftlich zu gestalten.

Procedure identifier: 3e77763e-4afb-4318-b33e-0419eb510cd6

Internal identifier: AOK SAN 2026-0015

Type of procedure: Negotiated without prior call for competition

Main features of the procedure: Abschluss eines nicht-exklusiven Rabattvertrages gemäß § 130c Abs. 1 SGB V i.V.m. § 130a Abs. 8 SGB V zwischen der AOK Sachsen-Anhalt - Die Gesundheitskasse und der Novartis Pharma GmbH über die Gewährung von Rabatten bei der Abgabe von Fertigarzneimitteln mit dem Wirkstoff Erenumab (ATC-Code: N02CD01).

##### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 33600000 Pharmaceutical products

##### 2.1.2. Place of performance

Country: Germany

Anywhere in the given country

##### 2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YRAMN6X#

**Legal basis:**

Directive 2014/24/EU

vgv -

### 5. Lot

---

## 5.1. Lot: LOT-0001

Title: Gewährung von Rabatten bei der Abgabe von Fertigarzneimitteln mit dem Wirkstoff Erenumab (ATC-Code: N02CD01)

Description: Gegenstand dieses Vertrages ist die Vereinbarung von Rabatten gemäß gemäß § 130c Abs. 1 SGB V i.V.m. § 130a Abs. 8 SGB V für alle Fertigarzneimittel des Auftragnehmers mit dem Wirkstoff Erenumab (ATC-Code: N02CD01), die während der Vertragslaufzeit zu Lasten der Auftraggeberin auf dem jeweils gültigen Arzneiverordnungsblatt ( z.B. Muster 16 oder Muster e16A der Vordruckvereinbarung, Anlage 2 bzw. Anlage 2b BMV-Ä) abgerechnet werden.

Internal identifier: AOK SAN 2026-0015

### 5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 33600000 Pharmaceutical products

### 5.1.2. Place of performance

Country: Germany

Anywhere in the given country

### 5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/05/2026

Duration end date: 30/04/2028

### 5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

### 5.1.10. Award criteria

#### Criterion:

Type: unpublished

Justification code: Commercial interests of an economic operator

Name: unpublished

Justification code: Commercial interests of an economic operator

Description: unpublished

Justification code: Commercial interests of an economic operator

Category of award fixed criterion: unpublished

Justification code: Commercial interests of an economic operator

Award criterion number: unpublished

Justification code: Commercial interests of an economic operator

### 5.1.15. Techniques

#### Framework agreement:

No framework agreement

#### Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

### 5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Paragraph 134 GWB Informations- und Wartepflicht: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung Ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. ... Paragraph 160 GWB Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach Paragraph 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach Paragraph 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach Paragraph 135 Absatz 1 Nummer 2. Paragraph 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Paragraph 135 Abs. 1 und 2 GWB Unwirksamkeit: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen Paragraph 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Paragraph 168 Abs. 2, S.1 GWB Entscheidung der Vergabekammer Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: AOK Sachsen - Anhalt

## 6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 1,00 EUR

**Direct award**

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of exclusive rights, including intellectual property rights

Other justification: Der Vertrag sichert ausdrücklich keine Exklusivität zu. Die Vertragspartner werden nicht gehindert weitere Verträge auf der Grundlage der §§ 130a Abs.8, 130c Abs.1 SGB V auch mit anderen Vertragspartnern zu schließen.

**6.1. Result lot identifier: LOT-0001**

Winner selection status: At least one winner was chosen.

**6.1.2. Information about winners**

**Winner:**

Official name: Novartis Pharma GmbH

**Tender:**

Tender identifier: 1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 1,00 EUR

The tender is a variant: no

Subcontracting: No

**Contract information:**

Identifier of the contract: 1

Title: Rabattvertrag Wirkstoff Erenumab

**6.1.4. Statistical information**

**Received tenders or requests to participate:**

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 1

## 8. Organisations

---

**8.1. ORG-0001**

Official name: AOK Sachsen - Anhalt

Registration number: DE258393558

Postal address: Lüneburger Str. 4

Town: Magdeburg

Postcode: 39106

Country subdivision (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Country: Germany

Contact point: Justizariat/Vergabestelle

Email: [katja.wartenberg@san.aok.de](mailto:katja.wartenberg@san.aok.de)

Telephone: +49 3912878-45327

Fax: +49 3912878-845327

Internet address: <https://san.aok.de/>

Buyer profile: <http://www.dtyp.de/Center>

**Roles of this organisation:**

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

### 8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registration number: t:022894990

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-400

#### **Roles of this organisation:**

Review organisation

### 8.1. ORG-0003

Official name: Novartis Pharma GmbH

Size of the economic operator: Large

Registration number: DE 133 500 876

Postal address: Sophie-Germain-Straße 10

Town: Nürnberg

Postcode: 90443

Country subdivision (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Country: Germany

Email: [infoservice.novartis@novartis.com](mailto:infoservice.novartis@novartis.com)

Telephone: +49 911 2730

Internet address: <https://www.novartis.com/de>

#### **Roles of this organisation:**

Tenderer

#### **Beneficial owner:**

Nationality of the owner: Germany

**Winner of these lots: LOT-0001**

### 8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

#### **Roles of this organisation:**

TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: 2a80c001-d924-4b1d-a224-0fbbc9af9036 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 04/05/2026 09:01:34 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 307351-2026

OJ S issue number: 86/2026

Publication date: 05/05/2026